

## Bericht 6.Runde gegen Rotation Berlin 2

Unser heutiger Spielpartner vom Traditionsverein Rotation Berlin sollte sich als harter aber auch sehr **freundlich** gesinnter Gegner erweisen. Pünktlich um 9.00 Uhr erfolgte der Startschuss. Nachdem sich meine innerliche Aufregung gelegt hatte und ich in die Runde sah verspürte ich ein gutes Gefühl für den Ausgang des Kampfes. Das sollte sich auch schnell bestätigen denn nach ca.90min stand es schon 1:0 für uns! Gerhard wehrte wütende und nicht korrekte Angriffe seines Gegenüber erfolgreich ab und konnte den für ihn entstandenen Vorteil schnell nutzen – super!

Micha am 1.Brett bekam wenig später ein Remisangebot. Taktisch gesehen wollte ich mich dem nicht verschließen und machte eine Exkursion auf die anderen Bretter. Dabei stellte ich fest dass bei Jan und Kay ein deutlicher Vorteil zu verzeichnen war. Alle anderen Partien, außer vielleicht Rayk der sich Stellungsmäßig nicht so gut fühlte, standen mindestens gleichwertig. Nach Rücksprache nahm ich das unentschieden an.

Na ja dann kam es wie es (nicht) kommen musste! Achim geriet nach falschem Tausch plötzlich unter gehörigen Druck dem er einige Zeit später Tribut zollen musste. Stand jetzt 1,5:1,5. Das änderte allerdings nichts an meinem Optimismus was das Endergebnis anbelangt. Auch jetzt lag ich noch gut. Rayk konnte nach erfolgreicher Abwehrschlacht ein Remis erreichen und Kay überlief jetzt sein Gegner am Königsflügel und fuhr den vollen Punkt für uns ein. Als Tobias sein eher für ihn besseres Endspiel, aber am Schluss mit ungleichfarbigen Läufern bei gleicher Bauernanzahl, remiserte sollte unserem Mannschaftssieg eigentlich nichts mehr im Wege stehen. Stand nun 3,5.2,5. Jan immer noch mit einem zwei Bauern Vorsprung und Arne sorgten nun doch noch für ein Herzschlagfinale!

Erst sah ich bei Arne die immer schwieriger werdende Position seiner Klötzer mit gegnerischem Überfall auf den König sehr skeptisch entgegen und Jan stellt just in diesem Moment die Dame ein! Das kann doch nicht wahr sein dachte ich mir und ging vor Ärger eine Rauchen. 5min. später kam mir Kay Gesellschaft leisten und erwähnte das Alles entschieden sei. Ich winkte nur ab und dachte so ein Mist! Wobei Kay dann hinzufügte Siiiiieeeeeeg. Ich konnte unser Glück gar nicht fassen und überzeugte mich vom Geschehen.

Jan brachte das Kunststück fertig und gewann seine Partie durch Zeitüberschreitung seines **freundlichen** Gegners im 40. Zug. **Wahnsinn!!** Arnes Niederlage fiel jetzt gar nicht mehr ins Gewicht und wurde erst mal verdrängt. **Endergebnis 4,5 : 3,5**

Auch wenn wir jetzt auf Platz 2 stehen die Stunde der Wahrheit schlägt am nächsten Spieltag gegen den momentan Staffelersten Motor Wildau!

Michael Sebastian